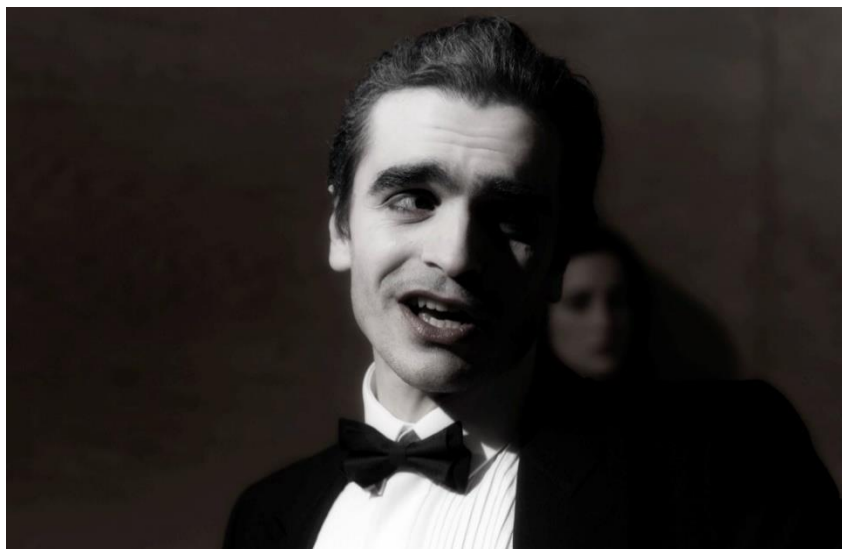


SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
e-mail: sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Bagdasar Khachikyan

Countertenor



Der 1984 im russischen Krasnodar 1984 geborene Bagdasar Khachikyan begann seine musikalische Ausbildung als Klarinetrist, bevor er, zunächst als Bariton und ab 2005 als Countertenor, Gesang studierte. Als erster Sänger, der sein Studium am Konservatorium Krasnodar als Countertenor abschloss (bei Ivan Myakishev und Yuriy Drozhnyak), vervollständigte er seine vokalen Fertigkeiten an der Musikakademie Trossingen unter der Leitung von Alexandra Coku.

2006 debütierte Bagdasar Khachikyan in Moskau mit der Altpartie in Mozarts Requiem im Tschaikowsky Konzertsaal mit den Moskauer Philharmonikern unter Vladimir Ponkin. Nach Auftritten in verschiedenen Konzertsälen in Krasnodar tourte er als Sopransolist des Don Kosaken Chores unter Serge Jaroff durch Deutschland, Schweiz, Österreich, Niederlande und Luxemburg. Außerdem gab er Konzerte in Moskau mit dem Musica viva Kammerorchester unter Alexander Tsalyuk.

Sein außergewöhnlich breites Stimmspektrum erlaubt ihm Alt- und Sopranpartien gleichermaßen hinreißend zu interpretieren. So singt er u.a. Echnaton in Akhnaten (Philip Glass), Oberon in A Midsummer Night's Dream (Britten), Cesare und Sesto in Giulio Cesare in Egitto (Händel), als Tamerlano (Händel), Nerone und Ottone in L'incoronazione di Poppea (Monteverdi), Cherubino in Figaros Hochzeit und den Prinzen Orlofsky in Die Fledermaus (J. Strauss).

In seinem Konzert- und Oratorienrepertoire enthalten sind beispielsweise Mozarts Requiem und das "Exultate, jubilate" sowie Bachs Magnificat und Matthäuspasion. Auch tritt Bagdasar Khachikyan mit umfangreichen Arienprogrammen auf. So interpretiert er u.a. zahlreiche Counter-Arien von R. Broschi (Son qual nave), Donizetti, Glinka, Gluck, Lully, Meyerbeer, Mozart, Porpora, Rimsky-Korsakov, Rossini, A.Scarlatti, Stravinsky, Verdi (Un ballo in maschera), L.Vinci, Vivaldi sowie natürlich von Händel: Sta nell'ircana (Alcina), Scherza infida, Dopo notte (Ariodante), Empio diro tu sei, Va tacito e nascosto, L'angue offeso (Giulio Cesare in Egitto), Cara sposa, Venti turbine (Rinaldo), Orlando und Tamerlano.